

Regierungsratsbeschluss

vom 31. März 2009

Nr. 2009/542

Asyl: Finanzierung von Schülereintritten für den Kinodokumentarfilm „La Forteresse“

1. Feststellungen und Erwägungen

Mit Schreiben vom 24. Februar 2009 beantragt die Trägerschaft von *achaos Bildung & Information*, 4500 Solothurn, die Finanzierung von Schülereintritten für den Kinodokumentarfilm „La Forteresse“ von Fernand Melgar.

Der Antrag wird wie folgt begründet: Der Film ist ein einmaliges Zeitdokument, da ein Filmteam erstmals uneingeschränkten Zugang zu einem Empfangs- und Verfahrenszentrum für Asylsuchende in der Schweiz bekommen hat. Er zeigt auf sehr eindrückliche Weise auf, wie das neue Asylgesetz umgesetzt wird. Der Film eignet sich sehr gut für eine Auseinandersetzung im Schulunterricht, da er Gelegenheit bietet, brisante Themen wie Migration, Asylpolitik und Menschenrechte zu behandeln. In der Romandie ist der Film sehr erfolgreich gewesen. Weit über 20'000 Personen, darunter 12'000 Schülerinnen und Schüler haben den Film bereits gesehen. Ab März 2009 bis September 2009 läuft der Film in der Deutschschweiz und für die Schulklassen bestehe die Möglichkeit diesen in Spezialvorführungen während der Unterrichtszeit im Kino zu sehen. Mit den kostenlos zur Verfügung stehenden Unterrichtsmaterialien können die Lehrpersonen vor- und nachbereitend die verschiedenen Aspekte der Migrations- und Asylthematik mit den Schülerinnen und Schülern behandeln. Um im Kanton Solothurn möglichst vielen Schulklassen zu ermöglichen, die Filmvorführung besuchen zu können, wird beantragt zu prüfen, ob die Kino-Eintritte durch den Kanton übernommen werden können um den Schulklassen eine kostenlose Filmvorführung anzubieten. Es werde im Kanton Solothurn mit einem Besuch von rund 1'000 Schülerinnen und Schülern gerechnet, was Kosten von ca. Fr. 10'000.— ergäbe. Nach der Finanzierungszusage durch den Kanton ergehe eine Einladung an alle Schulen der Sekundarstufe und an die Berufsschulen.

Dem Antrag um Finanzierung der Eintrittskosten für Schüler- und Schülerinnen für den Film „La Forteresse“ wird entsprochen. Er bietet diesen eine sehr gute Gelegenheit um sich mit Themen wie Migration, Asylpolitik und Menschenrechte vertieft auseinanderzusetzen. Mitausschlaggebend für die finanzielle Zusage ist, dass das Projekt eine thematische Vor- und, oder Nachbearbeitung ermöglicht sowie dazu vorbereitetes Unterrichtsmaterial zur Verfügung steht und gratis abgegeben wird. Die Finanzierung der Kinoeintritte durch den Kredit „Asyl“ ist gerechtfertigt.

2. Beschluss

- 2.1 Dem Antrag der Trägerschaft *achaos Bildung & Information*, 4500 Solothurn, um Finanzierung von ca. 1000 Grateinritten à Fr. 10.— (für Schülerinnen und Schüler für den Besuch des Kinofilms „La Forteresse“) wird zugestimmt.

- 2.2 Die Kosten gehen zu Lasten des Sammelkredites „Asyl“ (Sachkonto 319000/81154). Das Kostendach ist auf max. Fr. 10'000.— beschränkt. Die Anzahl Besucher/Besucherinnen ist gegenüber dem ASO Sozialhilfe und Asyl auszuweisen.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Amt für Soziale Sicherheit Sozialhilfe und Asyl (5); FEL, Ablage (3), Finanzen und Controlling
achaos Bildung & Information, Untere Steingrubenstrasse 19, 4500 Solothurn
Fachkommission Menschen in sozialen Notlagen (8), Versand durch ASO
Aktuariat SOGEKO
DBK
AVK, Frau E. Ambühl-Christen